

**Donnerstag, 9.6.22, 15:30-17:30 Uhr,  
„Die Flucht in mir“**

Der Krieg in der Ukraine hat besonders unter Seniorinnen und Senioren Erinnerungen an den 2. Weltkrieg wachgerufen. Wer nicht unmittelbar selbst von Krieg oder Flucht betroffen war, hat durch Erzählungen, Geschichten, Berichte, Verhalten und Gemunkeltes mitbekommen, welche Herausforderungen durch Flucht- und Vertreibungsbewegungen von Millionen Menschen gegeben waren. Menschen, die alles verloren hatten, trafen auf Menschen, die selbst nichts hatten.

Was ist aus der Zeit des Krieges und der Nachkriegszeit noch erinnerbar?

Was können wir aus der Erinnerung an das „Damals“ für das „Heute“ lernen?

Ein Angebot für Senior\*innen zum Erzählen und Zuhören in der Sakristei der Kreuzkirche  
-> **Anmeldung** bei Pastor Égide Muziazia erbeten

**Samstag, 11.6.22, 10:00-12:30 Uhr, „Roads“**

Film von Sebastian Schipper, Cinema Warendorfer Str. 45, Münster, -> **Anmeldung** bis 9.6.22 bei Christiane Berg erbeten:  
[berg.birkner@t-online.de](mailto:berg.birkner@t-online.de)

Der 18jährige Gyllen hat den Familienurlaub mit seiner Familie in Marokko gründlich satt. Besonders sein Stiefvater geht ihm auf die Nerven. So „leiht“ er sich dessen Wohnmobil aus, um seinen leiblichen Vater in Frankreich zu besuchen. Unterwegs trifft er auf den gleichaltrigen William aus dem Kongo, der seinen geflüchteten Bruder sucht, der irgendwo in Calais gestrandet ist. So tun sich die beiden zusammen für einen Trip, der mit berührenden, heiteren, skurrilen, gefährlichen und herausfor-

dernden Ereignissen gepflastert ist, die die Reise der beiden auch zu einer erkenntnisreichen Reise für uns Zuschauer\*innen werden lässt.

Eine knappe Einführung und ein kurzes Filmgespräch geben diesem Filmereignis einen Rahmen.

Eintritt frei. Spende willkommen.

**Sonntag, 19.6.22, 18:00 Uhr  
„Good vibes only“ – KreuzPlus**

„Nur gute Stimmungen“ – so lässt sich der Name des Gospelchores geflüchteter Frauen aus verschiedenen afrikanischen Ländern übersetzen. Sie haben auf ihrer Flucht viel „Unerzählbares“ erlebt. Seit ihrer Ankunft in einer Flüchtlingsunterkunft in Dinslaken fühlen sie sich in Sicherheit. Die Frauen möchten sich nur noch den „guten Stimmungen“ (good vibes) hingeben. In Gospels und Gesängen ihrer Heimatländer lassen sie die dunklen Kapitel ihrer Flucht hinter sich und zelebrieren ihre Lebensfreude und ihren Lebenswillen. Eingestreut in die Gesänge ist eine Auswahl der in der Schreibwerkstatt am 28.5.22 entstandenen Texte.

Eintritt frei. Spende willkommen.

#### Möglichkeit zur Spende für Projekt-Partner

Bar-Spenden für *UNITED* können jeweils bei den Programm-Durchführenden abgegeben werden.  
[www.UnitedAgainstRefugeeDeaths.eu](http://www.UnitedAgainstRefugeeDeaths.eu)

#### Zeiten

**Geöffnete Kreuzkirche:** täglich 9:00-18:00 Uhr

**Gottesdienstzeiten:**

Montag/Freitag/Samstag	18:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	9:00 Uhr
Sonntag	10:30 Uhr



## ***Es schreit zum Himmel!***

Ein Solidaritätsversuch

26.05.-20.06.2022

Kreuzkirche  
Münster, Hoyastraße



## Programm-Kurzübersicht 26.5.-20.6.2022

**26. Mai**, 10:30 Uhr: "Es schreit zum Himmel" Eröffnungsgottesdienst an Christi Himmelfahrt - Predigt: Mariele Wischer (Feministische Theologin, Münster)

**26. Mai - 20. Juni:** „Liste der Toten“ an und in der Kreuzkirche sowie Gedenken in Gottesdiensten und gemäß Programm

**26. Mai - 17. Juni:** "Grenzerfahrungen" - Ausstellung (konzipiert von Pax Christi und Pro Asyl) in der Turmkapelle der Kreuzkirche

**28. Mai:** „Ich vergesse Dich nicht!“ - Schreibwerkstatt in der Kreuzkirche, 9:30-17:30 Uhr geöffnet (siehe auch Programm-Details)

**2. Juni**, 19:30 Uhr: „HeimSuchung“ - Gebet und Brot in der Kreuzkirche (Maria 2.0)

**9. Juni**, 15:30 – 17:30 Uhr: „Die Flucht in mir“ - ein Angebot für Senior\*innen in der Sakristei der Kreuzkirche zum Thema Heimatverlust und Heimatsuche -> **Anmeldung** erbeten (siehe auch Programm-Details)

**11. Juni**, 10:00 – 12:30 Uhr: "Roads" - Film und Gespräch im Cinema Warendorfer Str. 45, -> **Anmeldung** erbeten (siehe auch Programm-Details)

**15. Juni**, 16:30 Uhr: „Hörendes Gedenken“ - 60 Min mit Inhalten aus der „Liste der Toten“

**19. Juni**, 18:00 Uhr: „Good vibes only“ - KreuzPlus-Gottesdienst: Lesung und Konzert – Gospelchor / Texte aus der Schreibwerkstatt (siehe auch Programm-Details)

## ***Es schreit zum Himmel!***

An den europäischen Außengrenzen sterben seit Jahrzehnten Menschen bei dem Versuch, einen sicheren Ort zu erreichen. Viele von ihnen sind vor Krieg und Verfolgung geflohen. Sie haben dabei ihr Leben riskiert und es verloren.

Viele riskieren aus der Not heraus weiterhin diese Wege.

Der Tod vor der europäischen Haustür – seit 1993 dokumentiert durch die Organisation *UNITED for Intercultural Action* mit der erschütternden „Liste der Toten“. Weit über 40.000 Menschen, die auf ihrer Flucht nach Europa ums Leben gekommen sind, werden hier mit oder ohne Namen genannt.

Und das Sterben hört nicht auf – das schreit zum Himmel!

Vom 26.05.-20.06.2022 machen wir in Heilig Kreuz diesen unerträglichen Zustand sichtbar. Wir informieren und lassen unbequeme Fragen zu, auf die es keine schnellen Antworten gibt. Wir möchten uns berühren lassen und stellen uns in unterschiedlicher Weise der Tatsache, dass wir mit dem Schicksal aller Geflüchteten verbunden sind, ob wir es wollen oder nicht.

Herzliche Einladung, mit den angebotenen Formen des Gedenkens gegen die von Papst Franziskus angeprangerte „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ aufzubegehren.

Eine Initiative der Heilig-Kreuz-Projektgruppe „Es schreit zum Himmel“ in Kooperation mit

*UNITED for Intercultural Action*

*Pax Christi*

*Pro Asyl*

## Programm-Details

**Samstag, 28.5.22 „Ich vergesse Dich nicht!“**

Schreibwerkstatt in der Kreuzkirche ab 9:30 h

Jede Zeile der „Liste der Toten“ steht nicht nur für einen Menschen, der verstorben ist. Jede Zeile steht auch für die Fähigkeiten, die Charismen, die Begabungen, die Begeisterung, die Neugier, das ganz Besondere, das diesen Menschen ausgemacht hat.

Auf dem Wege der Phantasie und Imagination möchten wir uns einigen Namen der Liste annähern, uns ihre „Geschichte“ vorstellen, sie aufschreiben, erzählen und so diese unbekannt Namen dem Vergessen ein Stück weit entreißen und sie wieder sichtbar machen.

Alles, was Du mitbringen solltest: Dich selbst und Deine Empathie.

**9:30 Uhr:** Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück in der Sakristei der Kreuzkirche -> Anmeldung bis 26.5.22 bei Christiane Berg erbeten: [berg.birkner@t-online.de](mailto:berg.birkner@t-online.de)

**10:30 Uhr:** Start Schreibwerkstatt mit Einführung – späterer Einstieg und individueller Ausstieg möglich

**17:30 Uhr:** Ende der Veranstaltung

